

Presseinformation

Demenz auf der Bühne: Der „Kreisel“ CURA Unternehmensgruppe initiiert kleine Theatertournee

Berlin, 25. September 2009. Ein Theaterstück zum Thema Demenz war diese Woche auf Tournee in vier Seniorenpflegeeinrichtungen der CURA Unternehmensgruppe: „Kreisel“ heißt das Stück, in dem der Schauspieler und Theologe Thomas Borggrefe die für die Krankheit typischen Situationen und Probleme lebensgetreu darstellt und dabei sowohl in die Rolle des Betroffenen als auch in die des Sohnes schlüpft.

Ganz sachte beginnt der Kreisel, sich zu drehen. Berner war früher Schiffsbauingenieur. Irgendwie läuft es in letzter Zeit nicht mehr rund – er muss sich Notizen machen, um den Überblick zu behalten. Sein Sohn will zunächst nicht wahrhaben, dass der Vater Schwierigkeiten hat. „Ach was, das bildest du dir doch nur ein. Du wirst doch nicht vergessen, wer dein Sohn ist!“ Doch der Vater vergisst noch viel mehr. Dass seine Ehefrau nicht mehr lebt. Dass die Zeiten, in denen er sich um eine Schiffstaufe kümmern musste, vorbei sind. Eindringliche Szenen schildern, wie der Kreisel immer schneller saust, unaufhaltsam, bis schließlich zum beinahe kompletten Persönlichkeitsverlust. „Früher durfte ich dich nie berühren“, sagt der Sohn gegen Ende des Stücks einmal, indem er seinem Vater über die Haare streicht. Er hat verstanden: Den Vater, den er einmal gehabt hat, wird es nie wieder geben.

Das Publikum im CURA Seniorenzentrum Oldenburg, wo das Stück am Dienstag zu Gast war, verfolgte das Geschehen gebannt. Viele der Zuschauer waren gekommen, weil sie selbst Angehörige haben, die an Demenz leiden. In der Podiumsdiskussion im Anschluss an die Vorführung kamen auch sie zu Wort: Sie waren aufgefordert, ihre Eindrücke zu schildern, aber auch Fragen zu stellen an Thomas Borggrefe und Pflegeexperten aus der Einrichtung.

„In unserer täglichen Beratungspraxis merken wir immer wieder, dass hier noch großer Informationsbedarf besteht. Wir wollten das Thema Demenz ganz bewusst einmal auf eine ganz andere Weise aufgreifen“, beschreibt Jörg Warnke den Hintergrund des Theaterabends. „Gleichzeitig wollten wir die Zuschauer nicht allein mit ihren Emotionen lassen, und ein Forum anbieten, indem sie sich austauschen können und Rat von Fachleuten einholen. Es freut mich, dass auch Vertreter der Alzheimer-Gesellschaft die Veranstaltung besucht und bereichert haben.“

Der „Kreisel“ gastierte außerdem noch in den Maternus-Einrichtungen in Löhne, Wendhausen und Essen (www.maternus-senioren.de; www.thomasborggrefe.nl).

Kontakt:

B. Reidinger, PR-Referentin

CURA Unternehmensgruppe
Französische Straße 53-55, 10117 Berlin

reidinger@cura-ag.com

www.cura-ag.com

www.maternus-senioren.de

Tel: 030/65 79 80-624

0151/122 133 112